



CHRONIK

15:03

Herzinfarkt beim Schwimmen: Tot

Ein 65 Jahre alter Mann aus Tschechien ist am Sonntag im Ossiacher See ertrunken. Trotz sofort eingeleiteter Suchaktion konnte er in drei Meter Tiefe nur mehr tot geborgen werden. Er dürfte einen Herzinfarkt erlitten haben. [mehr ...](#)

Der Pensionist war mit fünf Freunden in einem Strandbad in Steindorf zu Gast. Die Gruppe ging gemeinsam ins Wasser, als man wieder an den Strand zurückkehrte, fehlte der Mann. Die Gruppe suchte zunächst im Strandbad nach dem 65-Jährigen, als das erfolglos blieb, alarmierte die Gruppe einen anwesenden Rettungsschwimmer. Es wurde eine große Suchaktion mit 50 Beteiligten eingeleitet.



ORF

Aus drei Meter Tiefe geborgen

Wasserrettung, Feuerwehrtaucher und Hubschrauber suchten das Wasser ab, für den Tschechen kam jedoch jede Hilfe zu spät. Er wurde 40 Meter vom Ufer entfernt aus drei Meter Tiefe geborgen. Eine Reanimationsversuch blieb erfolglos. Einsatzleiter Karl Rednak: „Wir schätzen aufgrund der Alarmierung, dass der Mann etwa sieben bis zwölf Minuten unter Wasser war“. Laut Notarzt dürfte der Mann einen Herzinfarkt erlitten haben.



Das Notarztteam konnte nichts mehr für den Urlauber tun

Zweiter Badetoter am Ossiacher See

Das ist heuer bereits der zweite tödliche Badeunfall am Ossiacher See. Im Juni starb eine Frau aus St. Veit an der Glan beim Schwimmen.